

## Martiniloben am Neusiedler See

Martiniloben am Neusiedler See

Credit: NTG/steve.haider.com  
Fotograf: Steve Haider



Martiniloben am Neusiedler See

Credit: NTG/steve.haider.com  
Fotograf: Steve Haider

Utl.: Feste, Wein und regionale Köstlichkeiten – das Burgenland lockt... =

Eisenstadt (TP/OTS) – Früher gingen die Weinbauern am 11. November – es ist der Tag des Heiligen Martin, dem Schutzpatron des Burgenlandes – zum ersten Mal in ihre Keller und auch in die Keller der Nachbarn, um den jungen Wein zu verkosten. Diesem alten burgenländischen Winzerbrauch haben wir es zu verdanken, dass wir von Oktober bis Dezember in der Region Neusiedler See von Keller zu Keller wandern dürfen. Wenn zu dieser Zeit rund 400 Winzer in rund 20 Veranstaltungsorten ihre Kellertüren öffnen, ist man mitten im Martiniloben der Region Neusiedler See angelangt.

Mit den Tagen des Martinilobens geht der Pannonische Herbst am Neusiedler See wieder seinem Höhepunkt zu. Zu Ehren des Heiligen Martin wird nach alter Tradition der junge Wein getauft, gesegnet und verkostet. Aus diesem alten Winzerbrauch hat sich in den Weinbaugemeinden rund um den Neusiedler See ein Festreigen um das „Martiniloben“ entwickelt. Gegen einen kleinen Kostenbeitrag erhalten die Besucher der „Tage der offenen Kellertüren“ im jeweiligen Ort einen „Eintritts-Korke“, der ihnen den Genuss der edlen Tropfen bei den teilnehmenden Winzern im Ort ermöglichen.

Zwtl.: Bunter Festreigen

Neben Weintaufen, Weinwanderungen, Ausstellungen, Konzerten und Vorträgen in den Kellern und Orten zählen sicher die Führungen im Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel, Kutschenfahrten und der „Hirtaeinzug“ in Podersdorf am See zu den großen Highlights während des Martinilobens.

Zwtl.: Regionale Genuss- und Weinfeste im Süden

Dass auch im mittelburgenländischen Markt St. Martin (7.-11.11.) und dem südburgenländischem St. Martin an der Raab (10.-13.11.) das Fest des Landespatrons im Rahmen von „Gans Burgenland“ entsprechend gefeiert wird, ist alleine schon des Ortsnamens wegen selbstverständlich. Aber auch in den zahlreichen Weinbaugemeinden im Mittel- und Südburgenland sind die traditionellen Weinfeste ein Fixpunkt im kulinarischen Herbst geworden.

Zwtl.: Kulinarische Schmankerl

Natürlich dürfen die dazu passenden regionalen und saisonalen Gaumenfreuden nicht fehlen, denn wo guter Wein gedeiht, lässt es sich bekanntlich auch gut speisen! Die heimischen Gastronomen erwarten Sie mit regionalen Köstlichkeiten - traditionell mit einem knusprig gebratenen Martinigansl mit Rotkraut, Knödel und Maroni oder modern und neu interpretiert.

Alle Informationen und Termine dazu finden Sie auf [weinfeste.burgenland.info](http://weinfeste.burgenland.info).

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Burgenland Tourismus  
Mag. (FH) Elisabeth Pfeiffer  
Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
+43 (0)2682/63384-17  
[pfeiffer@burgenland.info](mailto:pfeiffer@burgenland.info)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5906/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0004 2016-10-18/12:04

181204 Okt 16

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20161018\\_TPT0004](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20161018_TPT0004)